

## Edertal ruft zur Briefwahl auf

Stimmabgabe zu Kommunalwahl ohne persönliche Kontakte



Aufruf zur Briefwahl: Gemeindevahlleiter David Zerbes bittet, aus Gründen des Infektionsschutzes auf Stimmabgaben in Wahllokalen zu verzichten. Foto: Klein/pr

Edertal – Bei den Kommunalwahlen am 14. März müssen sich Wahlberechtigte wegen der Corona-Pandemie auf spezielle Hygiene-Maßnahmen einstellen.

„Aufgrund der Lage wird das Tragen von medizinischen Mund-Nase-Masken auch in den Wahllokalen dringend empfohlen“, sagt David Zerbes, Wahlleiter der Gemeinde Edertal. Eigene Kugelschreiber sind mitzubringen. Am sichersten für Wahlhelfer und Wähler sei es, wenn möglichst viele vom Briefwahlrecht Gebrauch machen würden, sagt Zerbes. „Denn oberstes Ziel auch bei den Kommunalwahlen ist es persönliche Kontakte zu vermeiden und Neuinfektionen zu verhindern.“ Alle Wahlberechtigten können die Briefwahl auch nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte schriftlich beantragen. „In jedem Fall werden die beantragten Briefwahlunterlagen per Post nach Hause geschickt“, erläutert der Gemeindevahlleiter.

Außerdem können über einen Link auf der Homepage ([www.edertal.de](http://www.edertal.de)) beim kommunalen Gebietsrechenzentrum ekom21 Wahlscheine und Briefwahlunterlagen online angefordert werden. Am Wahlsonntag müssen die Briefwahlunterlagen spätestens um 18 Uhr im Rathaus eingegangen sein.

In Edertal bewerben sich 94 Frauen und Männer aus den Reihen von CDU, Grünen, SPD, FDP, FW, WIR um 31 Sitze in der Gemeindevertretung. Bei den Ortsbeiratswahlen in den 13 Edertaler Dörfern treten 128 Frauen und Männer an. Die Namen aller zugelassenen Bewerber sind auf der Homepage der veröffentlicht: [www.edertal.de](http://www.edertal.de). red